

Ergänzende Bedingungen für Flownative Beach

1. Allgemeines

- a) Die nachstehenden Bedingungen gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Flownative GmbH, Arnimstraße 19c, 23566 Lübeck für sämtliche Verträge betreffend des Angebotes "Flownative Beach".

2. Leistungsgegenstand

- a) Unter dem Namen "Flownative Beach" stellen wir dir eine Plattform für die Entwicklung und das Hosting von Neos- und Flow-basierten Websites und Applikationen zur Verfügung. Hierbei entwickelst du (bzw. eine von dir beauftragte Internetagentur) in Eigenverantwortung eine Webseite auf Basis von Neos und nutzt Flownative Beach um Test- oder Produktiv-Instanzen des Projektes in der Cloud zu bereitzustellen. Flownative Beach stellt neben den reinen Hosting-Funktionen noch weitere Funktionen bereit, die für die Verwaltung und das Deployment des Projekts verwendet werden können. Die im Einzelfall verfügbaren Funktionen richten sich nach dem von dir gebuchten Paket bzw. Tarif.
- b) Zum Schutz der Systemstabilität von Flownative Beach, stehen jedem Kunden zunächst ein im jeweils gebuchten Paket beschriebene Speicherplatz und Rechenkapazität zur Verfügung (Quota). Die Quota können durch das System im Laufe der Zeit erhöht werden (automatische Erhöhung). Solltest du eine Erhöhung der Quota wünschen, kann du uns dies über ein Support-Ticket mitteilen. Wir werden uns bemühen deinem Wunsch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten zu entsprechen (individuelle Erhöhung). Die automatische oder individuelle Erhöhung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten liegt jedoch im Ermessen von Flownative und begründet keinen Anspruch des Kunden; insbesondere ist Flownative nicht zur Erhöhung der Quota verpflichtet, wenn hierdurch nach unserer Ansicht die Systemstabilität von Flownative Beach gefährdet wäre. Das Überschreiten der zur Verfügung stehenden Quota ist dem Kunden ohne Rücksprache mit Flownative untersagt. Im Falle der Überschreitung ist Flownative berechtigt, angemessene technische Maßnahmen zum Schutz seines Systems vorzunehmen.
- c) Wir weisen dich darauf hin, dass wir weder eigene Hardware noch ein eigenes Rechenzentrum für die Zurverfügungstellung der Dienste von Flownative Beach betreiben sondern auf die Dienste eines Cloud Providers zurückgreifen (zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser AGB ist dies die Google Cloud Platform - <https://cloud.google.com>).
- d) Der technische Support ist bei der Buchung der Flownative Beach-Pakete nur insoweit enthalten, als die Nutzung von Flownative Beach

Anschrift Flownative GmbH
Arnimstraße 19c
23566 Lübeck
Deutschland

Web www.flownative.com
E-Mail info@flownative.com
Telefon +49 451 305035 - 0

USt-Id DE298887583
Bank Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE25 2305 0101 0160 2426 99
SWIFT-BIC NOLADE21SPL

Geschäftsführer Karsten Dambekalns
Robert Lemke
Christian Müller
Handelsregister HRB 14671 HL

Stand 1. Februar 2017

selbst betroffen ist. Die Unterstützung bei Problemen, die im Kundenprojekt begründet liegen ist hiervon nicht umfasst; etwas anderes gilt nur, wenn du ein entsprechendes Supportpaket gebucht hast. Wir bieten unseren Kunden ausdrücklich keine Dienste zur Registrierung von Domains an, geben aber gerne Hilfestellung oder Empfehlungen für die Nutzung entsprechender Anbieter.

- e) Die Verfügbarkeit der von Flownative zum Zwecke des Hostings verwendeten Server liegt bei mindestens 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind diejenigen Zeiten, innerhalb derer die Server aufgrund durch von uns nicht beeinflussbarer Ereignisse nicht erreichbar sind (Höhere Gewalt, Handlungen Dritter, Technische Probleme etc.) oder erforderliche Wartungsarbeiten die Verfügbarkeit einschränken.
- f) Sofern nicht anders vereinbart besteht kein Anspruch des Kunden auf die Zuweisung einer einzigen IP-Adresse für seine Internetpräsenz. Technisch oder rechtlich bedingte Änderungen sind jederzeit möglich und bleiben vorbehalten. Flownative wird seine Kunden über eventuelle Änderungen im Vorfeld rechtzeitig informieren.

3. Rechte und Pflichten des Kunden / Flownative

- a) Du bist verpflichtet, deine Passwörter und sonstigen Zugangsdaten – sofern dir solche von uns zur Verfügung gestellt wurden – nicht an Dritte weiterzugeben und regelmäßig zu ändern. Für eventuellen Missbrauch durch Dritte bist du selbst verantwortlich, soweit du diesen zu vertreten hat.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, regelmäßige Sicherungskopien seiner gehosteten Daten zu erstellen. Ist der Kunde hierzu nicht in der Lage, hat er Flownative oder andere hierzu fachlich geeignete Dritte mit der Sicherung zu beauftragen. Für eventuelle Datenverluste, die aufgrund mangelnder Datensicherung entstehen, haftet der Kunde selbst, sofern kein zwingender gesetzlicher oder vertraglicher Haftungsgrund vorliegt.
- c) Du bist verpflichtet, deine Kontaktdaten und Zahlungsinformationen aktuell zu halten und bei Änderungen an uns zu übermitteln.
- d) Flownative haftet nicht für Inhalte, die der Kunde auf seinen Seiten zur Verfügung stellt. Der Kunde ist verpflichtet, selbstständig sicherzustellen, dass die von ihm eingesetzten Inhalte mit dem geltenden Recht in Einklang stehen. Insbesondere wenn der Kunde pornographische, volksverhetzende, gewalttätige, diskriminierende oder andere rechtswidrige Inhalte einstellt oder Computerviren, Würmer oder andere destruktive Codes über seine Webseite verbreitet, ist Flownative berechtigt, den Zugang zu sperren und das Vertragsverhältnis außerordentlich und fristlos zu kündigen.
- e) Der Kunde hat im Rahmen der verkehrsüblichen Sorgfaltspflicht darauf zu achten, dass die von ihm installierten Programme, Skripte u.Ä. nicht den Betrieb der Plattform, des Netzwerks oder anderer auf den Servern abgelegter Daten gefährden. Sollte ein Programm, Skript o.Ä. den

Betrieb der Plattform oder des Netzwerks oder anderer auf den Servern abgelegter Daten gefährden, ist Flownative – unabhängig vom Verschulden des Kunden – zur vorübergehenden oder dauerhaften Sperrung dieser Inhalte berechtigt.

4. Vertragsschluss, Preise, Zahlung und Verzug

- a) Der Kunde kann sein Angebot über das auf der Flownative-Webseite integrierte Buchungsfeld abgeben. Dabei gibt der Kunde ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf das ausgewählte Paket ab, indem er die abgefragten Daten vollständig und wahrheitsgemäß eingibt. Die Annahme (Vertragsschluss) durch Flownative erfolgt durch die Zusendung der erforderlichen Zugangsdaten und die Freischaltung des Kunden-Accounts. Flownative behält sich das Recht vor, das Vertragsangebot ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Ein Rechtsanspruch auf Annahme des Vertragsangebots besteht in keinem Fall.
- b) Die Leistungen werden auf Grundlage der vom Kunden gebuchten Tarife / Pakete erbracht. Die Entgelte richten sich nach dem jeweils gebuchten Paket und setzen sich aus der Grundgebühr für das gebuchte Paket und ggf. zusätzlich genutzten entgeltpflichtigen Diensten (z.B. für Speicherplatz und Rechenleistung) zusammen. Einzelheiten ergeben sich aus der Beschreibung des jeweiligen Tarifs. Die Eigenschaften für das jeweilige Paket sind ebenfalls dem jeweiligen Angebot zu entnehmen. Individualvereinbarungen über Paketpreise oder Eigenschaften des Pakets sind unter Beachtung der Vorgaben aus Punkt 7. dieser ergänzenden Bedingungen möglich.
- c) Dir stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die sich aus dem jeweiligen Angebot der ergeben. Hierbei gelten folgende Fälligkeitsregelungen für die verbrauchsunabhängige Monatsgebühr:
- d) Ist Vorkasse, Zahlung auf Rechnung oder Zahlung per Kreditkarte vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss bzw. Vertragsverlängerung fällig.
- e) Bei Auswahl der Zahlungsart SEPA-Lastschrift ist der Rechnungsbetrag nach Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, nicht jedoch vor Ablauf der Frist für die Vorabinformation zur Zahlung fällig. Vorabinformation ("Pre-Notification") ist jede Mitteilung (z.B. Rechnung, Police, Vertrag) des Leistungserbringers an den Kunden, die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.
- f) Verbrauchsabhängige Gebühren für entgeltpflichtige Zusatzleistungen, werden dir im Rahmen des jeweiligen Pakets mitgeteilt. Die für diese Leistungen entstehenden Entgelte werden nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums (Kalendermonat) fällig.

5. Vertragslaufzeit, Verlängerung der Vertragslaufzeit und Kündigung

- a) Jedes Flownative-Beach-Paket wird für die Dauer von einem Kalendermonat (Abrechnungszeitraum) abgeschlossen. Der Abrechnungszeitraum beginnt am Tag der Buchung nicht jedoch vor Zusendung der erforderlichen Zugangsdaten und der Freischaltung des Kunden-Accounts und endet mit Ablauf des letzten Tages des jeweiligen Kalendermonats (23:59 Uhr). Sollte der Kunde ein Paket erst nach dem 1. Tag des jeweiligen Kalendermonats gebucht haben, endet der Abrechnungszeitraum ungeachtet dessen mit Ablauf des letzten Tages des gebuchten Kalendermonats (23:59 Uhr); in diesem Fall verringert sich das Entgelt für das gebuchte Paket jedoch anteilig um die bereits verstrichenen Tage des jeweiligen Kalendermonats, wobei der Tag des Vertragsschlusses nicht als verstrichener Tag zählt (Beispiel.: wird das Paket am 12. Januar gebucht, beträgt der Preis für den ersten Monat $\frac{20}{31}$ stel des Paketpreises).
- b) Das Paket kann vom Kunden jederzeit zum nächsten Werktag gekündigt werden. Die Kündigungserklärung hat in Textform (z. B. per Email oder über die Flownative Website) zu erfolgen. Wird der Vertrag zu einem Termin vor dem Ablauf des jeweiligen Kalendermonats (Abrechnungszeitraum) gekündigt, reduziert sich das Entgelt für das gebuchte Paket anteilig um die nicht in Anspruch genommenen Tage des Kalendermonats (Bsp.: wird das Paket am 12. Januar gekündigt, beträgt der Preis für den letzten Monat $\frac{12}{31}$ stel des Paketpreises). Der Reduktionsbetrag wird dem Kunden nach Vertragsende erstattet. Sofern weder der Kunde noch Flownative den Vertrag spätestens einen Werktag vor Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums (Kalendermonat) kündigt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um einen weiteren Kalendermonat; die Laufzeit der Verlängerung beginnt am ersten Tag des jeweiligen Kalendermonats. Die Verlängerung der Vertragslaufzeit wiederholt sich solange, bis eine der Vertragsparteien den Vertrag kündigt.
- c) Flownative kann den Vertrag zum Ende der Vertragslaufzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigungserklärung von Flownative muss dem Kunden spätestens 15 Werktage vor Ablauf der Vertragslaufzeit zugehen.
- d) Die fristgerechte Kündigung durch Flownative oder den Kunden bewirkt die Beendigung des Vertrags. Gegebenenfalls auf der Plattform verbleibende Website-Daten werden von Flownative nach Ablauf der Vertragslaufzeit (Kalendermonat) unverzüglich gelöscht. Es obliegt daher dem Kunden seine Daten während der Vertragslaufzeit zu sichern. Kommt der Kunde dieser Obliegenheit nicht nach, übernimmt Flownative – vorbehaltlich der Punkt 10. dieser ergänzenden Bedingungen und Punkt 3. der AGB – keine Verantwortung für den Verlust der Daten.

6. Testphase

- a) Im Rahmen von Werbeaktionen können wir Kunden eine kostenlose Testphase für Flownative Beach anbieten, bei denen der Kunde einen Test-Account für ein bestimmtes Paket mit eingeschränkten Funktionen erhält. Die Laufzeit der Testphase und die angebotenen Leistungen sind dem jeweiligen Angebot zu entnehmen. Während der Testphase kann der Kunde durch eine entsprechende Erklärung über die Administrationsfläche entscheiden, ob er den Test-Account in einen regulären entgeltpflichtigen Account umwandelt. Diese Erklärung steht der Erklärung nach Punkt 4 Abs. a) dieser ergänzenden Bedingungen gleich und löst die gleichen Rechtsfolgen aus. Gibt der Kunde bis zum Ablauf der Testphase keine Erklärung ab, wird dies als Ablehnung einer entgeltpflichtigen Mitgliedschaft gewertet.
- b) Entscheidet sich der Kunde für einen entgeltpflichtigen Account, werden die im Rahmen der Testphase angelegten Daten in den entgeltpflichtigen Account übernommen. Entscheidet sich der Kunde nicht für eine entgeltpflichtige Mitgliedschaft wird der Account und die darin befindlichen Daten nach Ablauf der Testphase unverzüglich gelöscht. Es obliegt in diesem Fall dem Kunden seine Daten vor Ablauf der Testphase zu sichern. Flownative übernimmt in diesem Fall – vorbehaltlich zwingender vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsgründe – keine Verantwortung für den Verlust der Daten.

7. - Individualvereinbarungen

Auf Anfrage des Kunden kann eine Individualvereinbarung über die Paketpreise oder einzelne Eigenschaften der Pakete geschlossen werden. Hierzu muss der Kunde gegenüber Flownative ein entsprechendes Angebot abgeben oder Flownative zur Abgabe eines Angebots auffordern.

Flownative ist nicht verpflichtet, ein solches Angebot anzunehmen oder der Aufforderung des Kunden über die Abgabe eines Angebots nachzukommen. Die Individualvereinbarung bezieht sich ausschließlich auf die Paketpreise oder einzelne Eigenschaften der Pakete. Weitergehende Individualvereinbarungen sind nicht vorgesehen, sodass im Übrigen die vorliegenden ergänzenden Bedingungen und AGB gelten. Insbesondere bleibt die in diesen ergänzenden Bedingungen festgeschriebene Vertragslaufzeit von der Individualvereinbarung unberührt.

Im Falle der Kündigung wird auch die Individualvereinbarung beendet. Sollte der Kunde nach der Kündigung eine neue Vereinbarung abschließen wollen, hat er keinen Anspruch auf den Abschluss einer Individualvereinbarung zu den Konditionen der ursprünglich gekündigten Individualvereinbarung; in diesem Fall müssen die Konditionen der Individualvereinbarung neu ausgehandelt werden, wobei die Sätze dieses Abschnittes Anwendung finden.

8. Ergänzende Regelungen zur Haftung / Freistellung

- a) Der Kunde ist zur regelmäßigen Sicherung seiner Daten verpflichtet. Im Falle eines Datenverlustes auf der „Flownative Beach“-Plattform, welchen Flownative zu vertreten hat, beschränkt sich die Haftung von Flownative auf die Wiederherstellungs- und Rücksicherungskosten für diejenigen Daten, die auch im Falle einer ordnungsgemäß erfolgten Datensicherung durch den Kunden verloren gegangen wären. Unzureichende Datensicherung kann zudem ggf. dazu führen, dass sich der Kunde ein Mitverschulden im Sinne des § 254 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) zurechnen lassen muss. Dieser Absatz gilt nicht, sofern ein Haftungsfall im Sinne des Absatzes 2 oder ein sonstiger Fall zwingender vertraglicher oder gesetzlicher Haftung vorliegt.